

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth GS2-WL-454/170-20190 Datum der Inspektion: 24.11.2022	
Auftraggeber	Gemeindeverband WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
Anschrift des Auftraggebers	Kirchenplatz 3 2191 Gaweinstal
Auftrag vom / Zahl	24.11.2022

Unser Zeichen	E2200544 GZ-Nr.: 11694
Berichtsnummer	E2200544/01I
Ausstellungsdatum	26.01.2023
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / DI Christoph Reitingner / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	21
Beilagen	Analysenbögen: 15

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Gemeindeverband WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
Anschrift des Auftraggebers	Kirchenplatz 3 2191 Gaweinstal
Telefon	+4325742221
Telefon	+43 676 843165302 Hr. H. Schwab WM
Auftrag vom / Zahl	24.11.2022
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2200543/01I vom 20.09.2022

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/001 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	Probenbezeichnung: N3520808R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 1 Brunnen 1, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/002 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	Probenbezeichnung: N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2 Brunnen 2, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/003 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	Probenbezeichnung: N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3 Brunnen 3, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Förderleitung

Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/004 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	Probenbezeichnung: N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4 Brunnen 4, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Brunnenhaus
Probe Nr. 5 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/005 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	Probenbezeichnung: N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5 UV-Desinfektionsanlage 1, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Desinfektion
Probe Nr. 6 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/006 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	Probenbezeichnung: N3524171R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 6 UV-Desinfektionsanlage 1, nach Desinfektion Zapfhahmentnahme nach Desinfektion und Mischerstrecke
Probe Nr. 7 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/007 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	Probenbezeichnung: N3539110R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 9 Hochbehälter Nord (Schrickerberg) Probenahmehahn Ablauf, ZH Schieberbereich, Leitung zu ON Schrick
Probe Nr. 8 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/008 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	Probenbezeichnung: N3539964R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 12 Hochbehälter Süd Probenahmehahn Ablauf
Probe Nr. 9 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/009 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	Probenbezeichnung: N3536670R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 13 Hochbehälter Atzelsdorf Probenahmehahn Ablauf

Probe Nr. 10 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/010 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 09.12.2022	Probenbezeichnung: N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18 Ortsnetz Pirawarth Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)
Probe Nr. 11 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/011 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	Probenbezeichnung: N3534926R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 19 Ortsnetz Pellendorf Am Schloßberg Nr. 14, ZH WC
Probe Nr. 12 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/012 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	Probenbezeichnung: N3527632R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 21 Ortsnetz Höbersbrunn - Tiefzone Raiffeiseng. Nr. 2 (FF), Zapfhahmentnahme Garage, mittlerer Zapfhahn
Probe Nr. 13 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/013 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	Probenbezeichnung: N3526567R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 23 Ortsnetz Martinsdorf Landeskindergarten, Morandusplatz 1, Zapfhahmentnahme WC Damen
Probe Nr. 14 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/014 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	Probenbezeichnung: N3524035R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 24 Übernahmeschacht Kleinharras - Gaweinstal-Bad Pirawarth, Probenahmehahn Zapfhahmentnahme im Übergabeschacht

Angaben zur Probenahme & Lokalausweis

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt
Witterung am Tag der Probenahme	Nieselregen, 5°C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth
Bezirkshauptmannschaft:	Mistelbach
Gemeinde:	Gaweinstal

Ortsbefund

WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth

Wasserverbrauch: ca. 1.500 m³/d

Versorgte Personen: ca. 4.500

Das Leitungsnetz ist ca. 40 - 50 km lang und besteht hauptsächlich aus PVC und Asbestzement.

Anzahl an Wasserspendern: 4

Anzahl an Wasserspeichern (Gegen- bzw. Hochbehälter): 7

In Verkehr gebrachtes Wasser:

Desinfiziertes (2 baugleiche ÖVGW zertifizierte Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Mischwasser der jeweiligen Wasserspender

Abgegebenes Wasser an WVA Kleinharras: desinfiziertes Mischwasser der jeweiligen Wasserspender

Fremdversorgung: derzeit ein Teil des ON Pirawarth durch die WVA Klein Harras

Kurzbeschreibung der Trinkwasserversorgung:

Wasser des Brunnen 4 wird über eine ca. 7 km lange Förderleitung (Durchmesser 250 mm), das jeweilige Mischwasser der Brunnen 1 und 3 bzw. 2 und 3 über eine ca. 4 km lange Förderleitung (Durchmesser 225 cm) in den Schieberbereich des Hochbehälter Nord gepumpt.

Vor Einspeisung der jeweiligen Brunnenwässer in den Hochbehälter Nord (Schrickenberg) werden diese über 2 Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung aufbereitet und mittels Mischerstrecke vermischt.

Bei hohem Wasserverbrauch wird das Wasser des Brunnen 4 über das Gerät Nr. 1 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung gefahren.

Die Wässer der Brunnen 1 und 3 bzw. 2 und 3 (je nach Betriebszustand) werden über das Gerät Nr. 2 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung gefahren.

Nach der Desinfektion werden die aufbereiteten Brunnenwässer über eine Mischerstrecke vermischt und in den HB Nord (Schrickenberg) eingespeist.

Bei Normalbetrieb sind die Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (ÖVGW-zertifiziert) wechselweise in Betrieb.

Vor dem in Betrieb befindlichen Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung wird dem Mischwasser der Brunnen 1 und 3 Wasser des Brunnen 4 zugemischt.

Bei der nächsten Anforderung zur Nachfüllung des Hochbehälters Nord (Schrickenberg) erfolgt diese mit Mischwasser der Brunnen 2 und 3 unter Zumischung von Wasser des Brunnen 4 vor dem anderen Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung usw.

Die Anlage ist derart eingestellt, dass als Mischwasser vor den Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (nach ausreichender Förderzeit) nachfolgend angeführte Brunnenwässer anteilig wie folgt vorliegen:

Betriebszustand 1	Betriebszustand 2
Brunnen 1: ca. 19 %	Brunnen 2: ca. 19 %
Brunnen 3: ca. 27 %	Brunnen 3: ca. 27 %
Brunnen 4: ca. 53 %	Brunnen 4: ca. 53 %

Der Hochbehälter Nord (Schrickerberg) versorgt abgesehen eines Teiles des ON Pirawarth, dessen Versorgung derzeit durch die WVA Kleinharras erfolgt, sämtliche Anlagenteile der WVA Gaweinstal – Bad Pirawarth mit Trinkwasser. Notchlorungseinrichtungen sind vorhanden.

Betriebszustand zum Zeitpunkt der Probenahme, Anmerkungen, gesetzte Maßnahmen:

Brunnen 1: Für die Probenahme in Betrieb genommen (4,7 l/s)

Brunnen 2: 5,0 l/s (Brunnen in Betrieb)

Brunnen 3: 7,1 l/s (Brunnen in Betrieb)

Brunnen 4: 16,0 l/s (Brunnen in Betrieb)

In Betrieb befindliches Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:
Gerät Nr. 1.

In Betrieb befindliche Brunnen: Brunnen 2, 3 und 4 (Betriebszustand 2)

Anmerkung:

Das Vorliegen von Mischwasser aller Brunnenwässer vor der jeweiligen Anlage zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung ist im Alltagsbetrieb der Wasserversorgungsanlage nicht vorgesehen, ist bei Spitzenbedarf jedoch möglich.

Versorgung der Behälter und Ortsnetze (bei Normalbetrieb über die Hochbehälter):

HB Nord (Schrickerberg) versorgt direkt

.) ON Atzelsdorf HZ → HB Atzelsdorf → ON Atzelsdorf TZ

.) ON Atzelsdorf HZ → ON Pellendorf

.) ON Höbersbrunn HZ

.) HB Höbersbrunn → ON Höbersbrunn TZ

.) ON Schrick

.) HB Martinsdorf

→ ON Martinsdorf → WVA Klein Harras → Teile ON Pirawarth → ON Kollnbrunn → ON Gaweinstal – Zentrum (Tiefzone) → HB Kollnbrunn / HB Süd bzw. HB Gaweinstal (Gegenbehälter zu ON Gaweinstal –Zentrum TZ)

(die HB Kollnbrunn und HB Süd sind zusammenhängend, der HB Kollnbrunn wird auch vom ON Gaweinstal HZ versorgt und stellt einen Gegenbehälter zum ON Kollnbrunn dar, der HB Süd stellt einen Gegenbehälter zum ON Pirawarth dar. Bei Bedarf ist der HB Gaweinstal als Gegenbehälter zum ON Kollnbrunn in Betrieb).

.) ON Gaweinstal HZ

→ ON Pellendorf → ON Atzelsdorf TZ

WASSERSPENDER:**Brunnen 1 (lt. Auskunft artesisch):**

Bohrbrunnen auf Parz. Nr. 3003 KG Gaweinstal mit einer Tiefe von 18 m (ab Brunnenoberkante), welcher in einem aus verfertigten Betonringen mit einem Ø von 1,5 m gefertigten, 3 m tiefen Vorschacht (ab Vorschachtoberkante) situiert ist.

Als Brunnenabdeckung dient ein verschraubter Metalldeckel, dieser weist eine offene Messöffnung auf (Lt. Auskunft derart ausgeführt um artesisches Wasser aus dem Brunnen bei nicht in Betrieb befindlicher Brunnenpumpe abzuführen).

Die Brunnenoberkante ist ca. 50 cm über den Vorschachtboden hochgezogen.

Die Vorschachtwandung ist ca. 30 cm über die Oberkante der Anböschung hochgezogen.

Als Vorschachtabdeckung dient ein einteiliger, übergreifender Betondeckel, welcher eine

80 x 80 cm große Einstiegsöffnung aufweist. Diese ist mit einem einteiligen Metalldeckel mit Belüftungspilz (insektendicht) dicht verschlossen (funktionstüchtige Gummidichtung vorhanden).

Die Wasserförderung erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen.

Der Vorschacht ist mit einer Drainage ausgestattet um von außen eintretendes Wasser bzw. artesisch austretendes Brunnenwasser abzuleiten.

Das Drainagewasser (Brunnen 1 und Brunnen 2) wird über einen Schacht in einen Graben abgeleitet (Froschklappe vorhanden).

Der Brunnen ist in einer Grünfläche unweit des Brunnens 2 in einem derzeit teilweise eingezäunten Schutzgebiet situiert.

Brunnen 2 (lt. Auskunft artesisch):

Baugleich mit Brunnen 1m, auf Parz. Nr. 3003 KG Gaweinstal situiert.

Umgebung und Situierung der Brunnen 1 und 2:

Die Brunnen 1 und 2 sind in einem derzeit teilweise umzäunten Brunnenschutzgebiet (teilweise Baumbewuchs ersichtlich) in der Größe von ca. 90 x 90 m situiert.

Landwirtschaftliche Nutzflächen in näherer Umgebung beginnend (Lt. Auskunft ist im Umfeld der Brunnen zum Schutz der Wasserspender nur eingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung erlaubt).

In ca. 400 m Entfernung verläuft die A5.

Brunnen 3:

Der Brunnen 3 (Vertikalfilterbrunnen) ist in einem ca. 90 x 80 m großen Schutzgebiet in einem Pumpenhaus auf der Parz. Nr. 2988/11 KG Gaweinstal nahe einem kleinen Auwald situiert, wobei das Schutzgebiet nur entlang des Güterweges einen Zaun aufweist.

Der Brunnen weist eine Tiefe von 43 m (ab Brunnenoberkante) auf und ist in einem eigenen Raum im Pumpenhaus situiert. Die Brunnenoberkante ist ca. 10 cm über den Boden hochgezogen.

Der Brunnenkopf ist mit einem verzinkten Metallzylinder (Durchmesser 80 cm, Höhe 60 cm) umgeben, auf welchen ein zweiteiliger übergreifender Nirostadeckel aufgelegt ist. (nicht vollständig dicht, keine Gummidichtung vorhanden).

Ein Insektenschutzgitter ist über den Brunnenkopf situiert.

Der Zugang in das Pumpenhaus erfolgt von vorne über eine versperrte Zugangstüre mit Gummidichtung. Sämtliche Be- und Entlüftungen sind mit Insektenschutz ausgestattet.

Der Zugang in den Brunnenraum erfolgt von oben über eine Öffnung im Boden. Diese ist mit einem einteiligen Metalldeckel verschlossen.

Die Wasserförderung erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen.

Ein Druckkessel zur Minderung von Druckstößen bei Schließung der Transportleitung ist ersichtlich.

Umgebung des Brunnen 3:

Landwirtschaftliche Nutzflächen in näherer Umgebung beginnend (Lt. Auskunft ist im Umfeld des Brunnens zum Schutz der Wasserspender nur eingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung erlaubt). In ca. 200 m Entfernung verläuft die A5.

Brunnen 4:

In einem aus Beton gefertigten Brunnenhaus auf der Parz. Nr. 5325 KG Pirawarth ca. 400 m nordöstlich der Kläranlage situierter Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 43 m (ab Geländeoberkante).

Die Brunnenoberkante ist ca. 30 cm über den Betonboden des Brunnenhauses hochgezogen und liegt ca. 2,5 m unter der Geländeoberkante. Als Brunnenabdeckung dient ein zweiteiliger überlappender, verschraubter Edelstahldeckel mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden).

Eingezäuntes Schutzgebiet vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen.

Brunnenausbau:

Bis 18 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Durchmesser 1100 mm, Ausbau Edelstahl DN 500

von 18 m bis 43 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Durchmesser 90 mm, Ausbau Edelstahl DN 500

von 26 m bis 30 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Filterstrecke (Profildrahtfilter)

von 30 m bis 35 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Vollrohr

von 35 m bis 41 m Tiefe (ab Geländeoberkante): Filterstrecke (Profildrahtfilter)

von 41 m bis Sohle (43 m) Tiefe (ab Geländeoberkante): Sumpfrohr

Die Pumpen sind in ca. 30 m bis 35 m (ab Geländeoberkante) situiert.

Umgebung und Situierung des Brunnen 4:

Landwirtschaftliche Nutzflächen, kleiner Vorfluter, in weiterer Entfernung Pumpstation der OMV.

SPEICHERUNG:**Hochbehälter Höbersbrunn (weg geschaltet, Sanierung geplant):**

Erde überdeckter Zweikammernbehälter aus Ortsbeton auf der Parz. Nr. 2688/2 der KG Höbersbrunn mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 150 m³.

Der Zugang in den Behältervorraum (von den Behälterkammern baulich getrennt ausgeführt) erfolgt über eine versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden). Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt vom Behältervorraum aus über ein zweiflügeliges Kunststofffenster. Der Behältervorraum weist zwei seitlich situierte Belüftungsrohre mit Insektenschutz auf.

Die Behälter Be- und Entlüftung erfolgt mittels je einem über der Behälterkammer situierten Belüftungsrohr mit Insektenschutz sowie einem Belüftungsrohr mit Insektenschutz, welches über dem Behälterüberlauf situiert ist.

Jede Behälterkammer weist einen Zulauf aus, wobei die horizontalen Behälterzuläufe über dem Niveau des Behälterüberlaufes situiert sind.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe ausgestattet.

Hochbehälter Atzelsdorf:

Erde überdeckter Zweikammernbehälter auf der Parz. Nr. 900/2 der KG Atzelsdorf aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 150 m³. Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.

Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt über einen Vorraum von vorne, der Vorraum ist baulich getrennt zu den Wasserkammern ausgeführt.

Der Behälterüberlauf ist mit einem Gitter und einer Froschklappe gesichert.

Kondensat in den Behälterkammern ist ersichtlich.

Die Kabeldurchführung von außerhalb des Behälters über den Vorraum in die Behälterkammer ist nicht dicht ausgeführt.

Hochbehälter Gaweinstal:

Erde überdeckter Zweikammerbehälter auf der Parz. Nr. 191/5 der KG Gaweinstal aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 150 m³, welcher in einer umzäunten Grünfläche situiert ist.

Der Zugang in den Behältervorraum (von den Behälterkammern baulich getrennt ausgeführt) erfolgt über eine versperrte Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden). Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt vom Behältervorraum aus über eine Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden) von vorne.

Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert. Eine weitere Belüftungseinrichtung (insektendicht) ist über dem begehbaren Bereich der Wasserkammern ersichtlich.

Der Behältervorraum weist eine Belüftungseinrichtung mit Insektenschutz auf.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Umgebung: Felder, Wald

Hochbehälter Martinsdorf:

Zweikammernbehälter aus Ortsbeton auf der Parz. Nr. 1222/3 der KG Martinsdorf mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 300 m³.

Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.

Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt über einen Vorraum.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Hochbehälter Kollnbrunn (verbunden mit Hochbehälter Süd):

Erde überdeckter Zweikammernbehälter auf der Parz. Nr. 2404/2 der KG Kollnbrunn aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 300 m³.

Der Zugang in den Behältervorraum (von den Behälterkammern baulich getrennt ausgeführt) erfolgt über eine versperrte Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden). Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt vom Behältervorraum aus über eine Nirostatüre (Gummidichtung vorhanden) von vorne.

Über den Wasserkammern (innere und äußere Kammer) ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert. Eine weitere Belüftungseinrichtung (insektendicht) ist über der Wasseroberfläche der inneren Kammer situiert.

Der Behältervorraum weist zwei Belüftungseinrichtungen mit Insektenschutz auf.

Jede Behälterkammer weist einen Zulauf aus, wobei die horizontalen Behälterzuläufe über dem Niveau des Behälterüberlaufes situiert sind.

Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe ausgestattet.

Der Behälter ist in einer umzäunten Grünfläche mit vereinzelt Baumbewuchs situiert.

Umgebung: Felder, Wohngebiet.

Hochbehälter Süd (verbunden mit Hochbehälter Kollnbrunn):

Zweikammernbehälter aus Ortsbeton auf der Parz. Nr. 2404/2 der KG Kollnbrunn mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 400 m³.

Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.

Der Zugang zu den Behältern erfolgt über einen Vorraum, die Türen zu den Wasserkammern ist nicht dicht schließend.

Kondensat in den Behälterkammern ist ersichtlich.

Der Behälterüberläufe sind mit Froschklappen gesichert.

Hochbehälter Nord:

Erde überdeckter Zweikammernbehälter auf der Parz. Nr. 63575 der KG Schrick aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 1000 m³.

Über den Wasserkammern ist je ein Belüftungsrohr (insektendicht) installiert.

Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt über einen von den Wasserkammern baulich getrennt ausgeführten Vorraum. Die Vorraumbelüftung erfolgt mit drei Belüftungsöffnungen mit Insektenschutz. Ein begehbare Schieberraum ist vorhanden.
Der Behälterüberlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Sämtliche Behälter wurden von Mitarbeitern der Gemeinde 2011 gereinigt und desinfiziert, der Hochbehälter Gaweinstal zusätzlich mehrmals 2015.

Gerät Nr. 1 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung

Im Schieberbereich des Hochbehälters Nord situiert.

Hersteller: Aquafides GmbH Typ: 4 AF 400 T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.573)

Erstinbetriebnahme: September 2019 Anzahl UV-Strahler: 4 Typ Strahler: AF 400

Leistung (W) 400

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	4 AF 400 T
--	------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert] Begrenzung mittels Pumpenleistung	144
Min. UV-Transmission (100mm@254nm) bei 145 m ³ /h Durchfluss	40 %
Min. Referenzbestrahlungsstärke P2 bei 145 m ³ /h Durchfluss	94,0 W/m ²
Voralarm Referenzbestrahlungsstärke P1 bei 145 m ³ /h Durchfluss	99,0 W/m ²

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	101,16
Mischwasser Br. 2: 5,0 l/s, Br. 3: 7,1 l/s, Brunnen 4: 16,0 l/s	
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	216
Betriebsstunden des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, gesamt (h)	8528
Anzahl an Schaltungen des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, gesamt	2294
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell (h)	546
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell	171

Letzter Austausch der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (Datum)	22.09.2022
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch (h)	3652
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch	966

Nach jedem Strahlerwechsel werden die Zähler der Betriebsstunden und Schaltungen auf 0 gestellt.

Gerät Nr. 2 zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung

Im Schieberbereich des Hochbehälters Nord situiert, Inspektion wurde durchgeführt.

Nächste Inspektion im 1. Quartal 2023 geplant

Hersteller: Aquafides GmbH Typ: 4 AF 400 T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.573)

Erstinbetriebnahme: September 2019 Anzahl UV-Strahler: 4 Typ Strahler: AF 400

Leistung (W) 400

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	4 AF 400 T
---	------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert] Begrenzung mittels Pumpenleistung	144
Min. UV-Transmission (100mm@254nm) bei 145 m ³ /h Durchfluss	40 %
Min. Referenzbestrahlungsstärke P2 bei 145 m ³ /h Durchfluss	94,0 W/m ²
Voralarm Referenzbestrahlungsstärke P1 bei 145 m ³ /h Durchfluss	99,0 W/m ²

Inspektion

Anlagenteile	Inspektion 01.02.2022	Inspektion 12.05.2022	Inspektion 08.08.2022	Inspektion 24.11.2022
	Inspektions- bericht E2200541/01I	Inspektions- bericht E2200542/01I	Inspektions- bericht E2200543/01I	Inspektions- bericht E2200544/01I
Brunnen 1 und dessen Umfeld	---	---	---	durchgeführt
Brunnen 2 und dessen Umfeld	---	---	---	durchgeführt

Brunnen 3 und dessen Umfeld	---	durchgeführt	---	durchgeführt
Brunnen 4 und dessen Umfeld	durchgeführt	durchgeführt	durchgeführt	durchgeführt
UV – Desinfektions- anlage 1	---	durchgeführt	---	durchgeführt
UV – Desinfektions- anlage 2	durchgeführt	---	durchgeführt	---
Hochbehälter Nord (Schrickenberg)	durchgeführt	durchgeführt	durchgeführt	durchgeführt
Hochbehälter Gaweinstal	---	durchgeführt	---	---
Hochbehälter Kollnbrunn	---	durchgeführt	---	---
Hochbehälter Süd	---	durchgeführt	---	durchgeführt
Hochbehälter Atzelsdorf	---	---	---	durchgeführt
Hochbehälter Höbersbrunn	---	---	---	---

Angemerkt wird, dass eine Inspektion des Hochbehälters Höbersbrunn (von der Wasserversorgungsanlage seit 20. Februar 2022 weg geschaltet, Sanierung geplant).

Hygienische Bewertung

Die am 24.11.2022 inspizierten Anlagenteile machten in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.

Mängel

Die Brunnenschutzgebiete der Brunnen 1, 2 und 3 sind nicht vollständig umzäunt.

Die Kabeldurchführung vom Außenbereich des Hochbehälters Atzelsdorf über den Behältervorraum in die Wasserkammern ist nicht dicht ausgeführt.

Weitere Mängel, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers führen können, konnten an den am 24.11.2022 inspizierten Brunnen und Hochbehälter nicht festgestellt werden.

Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2200543/01I von Probenahme 08.08.2022 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Der Hochbehälter Höbersbrunn ist seit 20.02.2022 von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet und wird lt. Auskunft saniert.

Die neue Kabeldurchführung vom Außenbereich des Hochbehälters Atzelsdorf in die Behälterkammern ist nicht dicht ausgeführt.

Fotodokumentation



Hochbehälter Atzelsdorf, Blick zur Kabeldurchführung in die Wasserkammern.



*Probenahmestelle ON Pellendorf
Probe E2200544/01I.*

Weitere Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage sind den Inspektionsberichten E2200542/01I (Probenahme 12.05.2022, E2200541/01I (Probenahme 01.02.2022), E2100352/01I (Probenahme 08.11.2021), E2100351/01I (Probenahme 18.08.2021) und E2100350/01I (Probenahme 31.05.2021) der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG zu entnehmen.

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2200544/001

N3520808R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probenahmestelle 1,

Brunnen 1, Probenahmeahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0020 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,07 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,025 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitratgehalt (23 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2200544/002

N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2,
Brunnen 2, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0006 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,07 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,024 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (33 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2200544/003

N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3,
Brunnen 3, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0097 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Mangan** (0,0654 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,07 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,024 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (13 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2200544/004

N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4,
Brunnen 4, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Brunnenhaus

Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0042 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Mangan** (0,162 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,08 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,032 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der

Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitratgehalt (24 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2200544/005

N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5,
UV-Desinfektionsanlage 1, Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Desinfektion
Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 69,4 % im mittleren Bereich.

Probennummer: E2200544/006

N3524171R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 6,
UV-Desinfektionsanlage 1, Zapfhahmentnahme nach Desinfektion und Mischerstrecke
Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.
Der Gehalt an Eisen (0,0012 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der
Trinkwasserverordnung.
Der Gehalt an Mangan (0,0091 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der
Trinkwasserverordnung.
Der Gehalt an Ammonium (0,07 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der
Trinkwasserverordnung.
Der Nitritgehalt (0,026 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitratgehalt (24 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2200544/007

N3539110R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 9,
Hochbehälter Nord (Schrickenberg), Probenahmeahn Ablauf,
ZH Schieberbereich, Leitung zu ON Schrick
Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.
Der Gehalt an Eisen (0,0007 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der
Trinkwasserverordnung.
Der Gehalt an Mangan (0,0023 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der
Trinkwasserverordnung.
Der Gehalt an Ammonium (0,06 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der
Trinkwasserverordnung.
Der Nitritgehalt (0,026 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Nitratgehalt (23 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Uran (0,0068 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der
Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2200544/010

N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18,

Ortsnetz Pirawarth, Zapfhahnenentnahme Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)

Es liegt sehr hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0014 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0003 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (22 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (0,04 mg/l) liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Fluorid (0,19 mg/l) liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Arsen (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,047 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,050 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0029 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (2,0 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Selen (0,0021 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Uran (0,0070 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sowie Benzol sind unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Atrazin (0,027 µg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,1 µg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Atrazin-desethyl (0,025 µg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,1 µg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der übrigen untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888) (0,020 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung. Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2200544/001

N3520808R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 1, Brunnen 1, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller),

Probennummer: E2200544/002

N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2, Brunnen 2, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller),

Probennummer: E2200544/003

N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3, Brunnen 3, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Förderleitung,

Probennummer: E2200544/004

N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4, Brunnen 4, Probennahmehahn, Zapfhahmentnahme Brunnenhaus

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200544/005

N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5, UV-Desinfektionsanlage 1, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200544/006

N3524171R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 6, UV-Desinfektionsanlage 1, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme nach Desinfektion und Mischerstrecke

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2200544/007

N3539110R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 9,
Hochbehälter Nord (Schrickenberg), Probenahmeahn Ablauf,
ZH Schieberbereich, Leitung zu ON Schrick,

Probennummer: E2200544/008

N3539964R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 12,
Hochbehälter Süd, Probenahmeahn Ablauf,

Probennummer: E2200544/009

N3536670R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 13,
Hochbehälter Atzelsdorf, Probenahmeahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200544/010

N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18,

Ortsnetz Pirawarth, Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200544/011

N3534926R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 19,

Ortsnetz Pellendorf, Am Schloßberg Nr. 14, ZH WC,

Probennummer: E2200544/012

N3527632R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 21,

Ortsnetz Höbersbrunn – Tiefzone, Raiffeiseng. Nr. 2 (FF),

Zapfhahmentnahme Garage, mittlerer Zapfhahn,

Probennummer: E2200544/013

N3526567R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 23,

Ortsnetz Martinsdorf, Landeskindergarten, Morandusplatz 1, Zapfhahmentnahme WC Damen,

Probennummer: E2200544/014

N3524035R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 24,

Übernahmeschacht Kleinharras - Gaweinstal-Bad Pirawarth, Probenahmeahn,

Zapfhahmentnahme im Übergabeschacht

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Anmerkung:

Bei Brunnen 3 und 4 lag der Mangengehalt über dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Auf die im Ortsbefund erhobenen Mängel wird verwiesen.

Wr. Neudorf, am 26.01.2023

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBI. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1		Probenbezeichnung: N3520808R3
Probe entnommen am: 24.11.2022		WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 1
Probeneingang: 24.11.2022		Brunnen 1, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme
Interne Probennummer: E2200544/001		Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022		

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	3	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	895	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	802	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	24,1	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	4,30	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	22,3	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	8,03	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	70,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	61,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	23,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0020	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,07	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	23	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,025	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	487	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	19	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	68	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,6	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: N3516446R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 2 Brunnen 2, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Förderleitung (Eintritt Rohrkeller)
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/002	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	22,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1020	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	914	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	28,2	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	5,02	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	21,5	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,73	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	83,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	71,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	18,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0006	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,07	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	33	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,024	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	469	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	41	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	100	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,7	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: N3518348R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 3 Brunnen 3, Probennahmehahn Zapfhahnentnahme Förderleitung
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/003	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	980	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	878	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	27,6	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	4,93	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	22,9	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	8,22	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	101	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	58,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	18,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0097	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0654	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,07	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	13	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,024	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	499	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	23	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	110	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,9	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: N3541145R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 4 Brunnen 4, Probennahmehahn Zapfhahmentnahme Brunnenhaus
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/004	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1155	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	1035	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	32,4	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	5,78	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	26,5	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	9,52	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	119	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	68,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	29,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	6,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0042	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,162	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,08	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	24	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,032	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	578	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	33	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	140	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,4	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: N3524159R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 5 UV-Desinfektionsanlage 1, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme unmittelbar vor Desinfektion
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/005	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1125	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	1008	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,59	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	69,4	DIN 38404-3:2005-07	1

Probe Nr. 6	Probenbezeichnung: N3524171R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 6 UV-Desinfektionsanlage 1, nach Desinfektion Zapfhahmentnahme nach Desinfektion und Mischerstrecke
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/006	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1115	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	999	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	31,0	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	5,52	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	24,8	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	8,90	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	110	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	67,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	25,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0012	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0091	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH4)	mg/l	0,07	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO3)	mg/l	24	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO2)	mg/l	0,026	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO3)	mg/l	540	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	34	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO4)	mg/l	130	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,0	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 7 Probe entnommen am: 24.11.2022 Probeneingang: 24.11.2022 Interne Probennummer: E2200544/007 Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 29.11.2022	Probenbezeichnung: N3539110R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 9 Hochbehälter Nord (Schrickenberg) Probenahmehahn Ablauf, ZH Schieberbereich, Leitung zu ON Schrick
--	---

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1100	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	986	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	30,4	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	5,43	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	24,3	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	8,73	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	107	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	66,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	25,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0007	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0023	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH4)	mg/l	0,06	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO3)	mg/l	23	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO2)	mg/l	0,026	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO3)	mg/l	529	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	33	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO4)	mg/l	130	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,9	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Metalle und Halbmatalle	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Uran (als U)	mg/l	0,0068	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1

Probe Nr. 8		Probenbezeichnung: N3539964R3
Probe entnommen am: 24.11.2022		WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 12
Probeneingang: 24.11.2022		Hochbehälter Süd
Interne Probennummer: E2200544/008		Probenahmehahn Ablauf
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022		

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1110	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	995	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 9		Probenbezeichnung: N3536670R3
Probe entnommen am: 24.11.2022		WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 13
Probeneingang: 24.11.2022		Hochbehälter Atzelsdorf
Interne Probennummer: E2200544/009		Probenahmehahn Ablauf
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022		

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1090	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	977	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 10	Probenbezeichnung: N3530749R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 18 Ortsnetz Pirawarth Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Teeküche (Einhandmischer)
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/010	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 09.12.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	12,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1085	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	972	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Trübung	FNU	0,5	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Gelöste Gase	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	mg/l	5,0	DIN ISO 17289:2014-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	30,9	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	5,51	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	24,4	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	8,77	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	109	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	67,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	26,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0014	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0003	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	22	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	532	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	32	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	130	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,8	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Anorganische Spurenbestandteile	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bor (als B)	mg/l	0,04	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Bromat (als BrO ₃)	mg/l	< 0,0025	EN ISO 15061:2001-12	4
Cyanide ges. flüssig (als CN)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 14403-2:2012-10	1
Fluorid (als F)	mg/l	0,19	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Phosphat (als PO ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 15681-2:2019-05	1

Metalle und Halbmetalle	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aluminium (als Al)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Antimon (als Sb)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Arsen (als As)	mg/l	0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Barium (als Ba)	mg/l	0,047	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Blei (als Pb)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Cadmium (als Cd)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Chrom (als Cr)	mg/l	0,0003	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,0029	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Nickel (als Ni)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Quecksilber (als Hg)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Selen (als Se)	mg/l	0,0021	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Uran (als U)	mg/l	0,0070	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Zink (als Zn)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Vinylchlorid	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1 Dichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,1, Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2 Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2,2 Tetrachlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,2 Dichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dibromchlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlordifluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tribrommethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorfluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlornitromethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	< 0,2	DIN 38407-43:2014-10	1
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	µg/l	< 1,6	DIN 38407-43:2014-10	1

Aromatische Lösemittel	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzol	µg/l	< 0,5	DIN 38407-43:2014-10	1

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(ghi)perylen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1

Pestizide	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Aldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Atrazin	µg/l	0,027	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Bentazon	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Bromacil	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clopyralid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Clothianidin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dieldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Diuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Flufenacet	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Glufosinat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Glyphosat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Heptachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Summe Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Hexazinon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metalaxyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metamitron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metazachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metribuzin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propiconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Simazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tolylfluanid	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Tribenuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Triclopyr	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Atrazin-desethyl	µg/l	0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desisopropyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethachlor CGA 369873	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 373464	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Atrazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
CGA 368208	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	µg/l	0,020	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Sulfonsäure M2	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Säure M1	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metribuzin-desamino	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
NOA 413173	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8

Probe Nr. 11	Probenbezeichnung: N3534926R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 19 Ortsnetz Pellendorf Am Schloßberg Nr. 14, ZH WC
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/011	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1090	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	977	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 12	Probenbezeichnung: N3527632R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 21 Ortsnetz Höbersbrunn - Tiefzone Raiffeiseng. Nr. 2 (FF), Zapfhahmentnahme Garage, mittlerer Zapfhahn
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/012	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1090	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	977	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 13	Probenbezeichnung: N3526567R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 23 Ortsnetz Martinsdorf Landeskindergarten, Morandusplatz 1, Zapfhahmentnahme WC Damen
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/013	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1090	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	977	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 14	Probenbezeichnung: N3524035R3 WVA Gaweinstal - Bad Pirawarth, Probennahmestelle 24 Übernahmeschacht Kleinharras - Gaweinstal-Bad Pirawarth, Probenahmehahn Zapfhahmentnahme im Übergabeschacht
Probe entnommen am: 24.11.2022	
Probeneingang: 24.11.2022	
Interne Probennummer: E2200544/014	
Prüfzeitraum: 25.11.2022 bis 28.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	1090	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	977	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 8) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert